

Verteiler:

Presse

Es schreibt Ihnen

Telefon

E-Mail

Hannover, den 06.05.2024

Benjamin Schiller/Nina
Fleischmann

info@pflegerat-niedersachsen.de

Pressemitteilung: Internationaler Tag der Pflegenden 2024

Jedes Jahr wird am 12. Mai, anlässlich des Geburtstags von Florence Nightingale, weltweit der Internationale Tag der Pflegenden gefeiert.

Ohne professionelle Pflege ist eine qualitativ hochwertige Versorgung von pflege- und hilfebedürftigen Menschen nicht möglich. Eine Investition in die Pflege ist längst überfällig, will man auch in Zukunft die Versorgung sicherstellen und die demografischen und epidemiologischen Herausforderungen meistern.

Mit der Kampagne „Our nurses. Our future.“ und dem diesjährigen Zusatz „The economic power of care“ weist der International Council of Nurses (ICN) auch auf den wirtschaftlichen Nutzen professioneller Pflege hin.

Die politischen Vertretungen sprechen davon, eine hochwertige pflegerische Versorgung in Niedersachsen sicherstellen zu wollen. Doch wer setzt sich konkret dafür ein? Was davon ist für die Kolleginnen und Kollegen auf den Stationen, in den Wohnbereichen oder auf der Tour wirklich spürbar? Bleibt die pflegfachliche Kompetenz bei der Krankenhausreform auf der Strecke? Wie sieht die Zukunft der Fachkraftquote in der Altenpflege aus? Wer pflegt die Kinder und Jugendlichen in 2030 - fliegen wir in einer erneuten Infektwelle kranke Kinder aus und wohin bei knappen Ressourcen bundesweit?

Der Niedersächsische Pflegerat (NPR) nimmt den Internationalen Tag der Pflegenden 2024 zum Anlass, erneut essentielle Aspekte des Positionspapiers „Wer pflegt Niedersachsen 2030?“ zu betonen:

- **Bildung und Zukunft gestalten - mit akademischer Pflegekompetenz und gezielter Förderung zum Erfolg:** Es braucht eine strukturierte Weiterentwicklung der Bildungswege und eine Verbesserung der Arbeitsbedingungen. Dies umfasst die zügige Bearbeitung und innovative Modernisierung der Weiterbildungsordnung in Niedersachsen in modularer


Form sowie die Schaffung von Studienplätzen vor allem für Pflegepädagogik und erweiterte Pflegepraxis.

- **Der Mensch im Mittelpunkt:** Professionell Pflegende begegnen allen Menschen im Berufsalltag offen mit Wertschätzung und Empathie. Dazu gehört auch Lob und Mitmenschlichkeit im interprofessionellen Team, ganz besonders in dem so oft hektisch wirkenden Pflegealltag.
- **Fachkräfte gewinnen und binden:** Wir fordern eine angemessene Personalausstattung und eine Einstiegsvergütung von 4000 € sowie differenzierte Gehälter bei Zusatzqualifikationen.
- **Pflege mitbestimmen in der Gremienarbeit:** In allen Gremien und Institutionen in Niedersachsen, die (berufliche) Pflege direkt oder indirekt zum Thema haben, ist eine stimmberechtigte Vertretung der Pflege vorzusehen.

Der NPR bleibt dabei: In Niedersachsen über Pflege ohne Vertretung der Pflegefachpersonen zu sprechen ist obsolet! Die Landesregierung muss zum Koalitionsvertrag stehen und den Niedersächsischen Pflegerat unterstützen. Die Zukunft der Pflege braucht kluge Gestaltung - mit Struktur, Finanzierung und Kompetenz zur Exzellenz.



Prof. Dr. Nina Fleischmann
Stellv. Vorsitzende



Benjamin Schiller
Stellv. Vorsitzender